

Musik macht Spaß - das Motto unserer Musikschule!

Musik bringt jedem, der sich näher damit beschäftigt, ganz persönlich viele Vorteile. Besonders für Kinder bedeutet das Erlernen eines Musikinstrumentes eine vielfältige Förderung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Neben der Schulung von motorischen Fertigkeiten werden auch Intelligenz und emotionale Eigenschaften gefördert. Dazu kommt die Stärkung der sozialen Kompetenz. Die Möglichkeit des Musizierens in einer Gruppe bzw. in einem der vielen Ensembles der Musikschule ist kommunikativ und schult das Sozialverhalten. Gerade in einer sehr "kopflastigen Gesellschaft" in den Fakten zählen, stellt die Beschäftigung mit Musik einen immer wichtiger werdenden Ausgleich dar. Sie ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einer Welt, in der der Medienkonsum immer größer wird.

Bundesweit stellen sich die ca. 1000 Musikschulen der Aufgabe, Kinder an die Musik heranzuführen und ihnen eine Ausbildung auf einem Musikinstrument zu bieten. Gut ausgebildete und erfahrene Lehrkräfte gewährleisten einen hohen Standard. Unsere Musikschule, die auch Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) ist, ist eine anerkannte Bildungseinrichtung, die eine rundum anerkannte Ausbildung bietet.

Unsere Schule hat ein vielfältiges und breites Ausbildungsangebot:

Elementare Musikpädagogik (EMP)

- Eltern-Kind-Gruppe (1-4 Jahre)
- Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre)
- Klangkiste (5-6 Jahre)
- Musik-Werkstatt (6-7 Jahre)
- Rhythmus-Werkstatt (ab 6-7 Jahre)
- Ballett (4-16 Jahre)
- Instrumenten-Karussell (7-12 Jahre)
- Instrumentale Eingangsstufe (8-10 Jahre)
- Kurse für Erwachsene (18-99 Jahre)
- Musik ab 60

Instrumentalunterricht

- Streichinstrumente Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Holzblasinstrumente Blockflöte, Querflöte, Fagott, Klarinette, Saxophon, Oboe (in Planung)
- Blechblasinstrumente Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Horn
- Tasteninstrumente Klavier
- Zupfinstrumente Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Gesang, Stimmbildung, Gruppenstimmbildung
- Instrumentale Orientierungsstufe Instrumentenkarussell

Allgemeine Informationen

Schuljahr:

- Das Schuljahr an der Musikschule beginnt jeweils am 01. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Anmeldung:

- Eine Anmeldung ist nur mit dem Anmeldeformular der Musikschule möglich.

Aufnahme:

- Neue Kurse im Elementarbereich werden immer zum 01. Oktober eingerichtet.
- Für den Instrumentalunterricht können neue Schüler zum Schuljahresbeginn 01.10. sowie zum 01.04. und auch während des laufenden Schuljahres jeweils zum Monatsbeginn aufgenommen werden, wenn Ausbildungsplätze frei sind.
- Für die Musikschule gilt dieselbe Ferienregelung wie für die Sinsheimer Schulen. In den Ferien findet kein Unterricht statt.
- Für den Unterricht sind Gebühren nach der Gebührensatzung zu zahlen.
- Bei Unterrichtsbeginn werden Sie schriftlich über alle Regelungen informiert.

Probezeit und Abmeldung:

- Bei den Kursen im Elementarbereich (Musikalische Früherziehung, Trommelspielkreis usw.) gelten die ersten drei Monate als Probezeit. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden. Danach müssen in der Regel Kurse bis zum Ende (2 Jahre bzw. 1 Jahr) besucht werden.
- Die Probezeit beim Instrumentalunterricht beträgt 2 Monate. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden.
- Nach der Probezeit kann der Instrumentalunterricht mit einer Frist von zwei Monaten zum 31. März oder 30. September gekündigt werden

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat
(Raum E2 im Erdgeschoss).



Mitglied im

VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift:

Städtische Musikschule · Allee 1 · 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 404-600 · Telefax: 07261 404-601
www.musikschule-sinsheim.de · musikschule@sinsheim.de



Städtische Musikschule Sinsheim

TASTENINSTRUMENTE

Klavier



STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
SINSHEIM

Klavier

Vom 16.-18. Jahrhundert war das Cembalo als Vorläufer des Klaviers ein weit verbreitetes Tasteninstrument. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts entwickelte dann der italienische Instrumentenbauer Bartolomeo Christofori die erste Hammermechanik, die die Kielmechanik des Cembalos verdrängte, und versah sein neues Instrument mit dem stolzen Namen "Clavicembalo col piano e forte". Das Besondere ist: die Saite wird mit Hilfe eines Hämmerchens angegeschlagen, das dann sofort zurück schnellt. Je kräftiger man anschlägt, um so lauter erklingt der Ton. Auf dem Weg von seinem "Hammerklavier" zu unserem heutigen Klavier erfolgten zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen der Mechanik. Unter anderem bekam das Klavier zwei Pedale, das rechte für das Nachklingen des Tones, das linke zur Verringerung der Klangstärke.

Das Klavier wird in erster Linie als Soloinstrument benutzt. Es gibt jedoch auch viele Möglichkeiten, mit anderen gemeinsam zu musizieren, sei es vierhändig mit einem anderen Pianisten, das Musizieren mit einem oder mehreren Kammermusikpartnern oder auch mit größeren Orchestern. Immer beliebter wird auch der Einsatz des Klaviers im Jazz- und im Popbereich.

Unterricht

In welchem Alter kann mein Kind mit dem Klavierunterricht beginnen? Die Regel heißt: Je früher, desto besser - meistens im Alter von 6-7 Jahren. Wenn ein Kind genügend Konzentrationsvermögen besitzt, auch schon früher. Nach Möglichkeit sollte das 11. Lebensjahr nicht überschritten werden, wobei Ausnahmen möglich sind.

Der Klavierunterricht ist übrigens sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht möglich. Das Klavierspiel verlangt große Fingerfertigkeit, die durch tägliches Üben erreicht werden kann. Die Dauer hängt vom Alter und auch von der Konzentrationsfähigkeit des Schülers ab. Am Anfang genügen 15-10 Minuten täglich, später selbstverständlich mehr.

Es ist allerdings unbedingt erforderlich, dass der Schüler zu Hause für die regelmäßige Übemöglichkeit über ein eigenes Instrument verfügt.

Wahl des Instruments

Die Anschaffung eines guten, den Ansprüchen gerecht werdenden Instrumentes, das über eine ausreichende Qualität verfügt und dem Schüler auch noch längere Zeit viel Spaß mit der Musik gewährleistet, kostet ca. 2000 - 15.000 €; gebrauchte Instrumente sind gegebenenfalls günstiger zu bekommen. Hier wäre es unbedingt ratsam, fachmännischen Rat einzuholen. Zudem bietet der Klavierhandel die Möglichkeit des Mietkaufes an. Hierüber können Sie sich im Fachhandel informieren.

Wenn Sie bzw. Ihr Kind Interesse am Klavierspiel haben, ermöglichen wir Ihnen gerne eine kostenlose Probestunde.

Ensemble

Das Klavier ist zwar ein Instrument, das in der Regel individuell gespielt wird, dennoch bieten sich durchaus immer wieder Gelegenheiten, mit anderen Instrumenten zusammenzuspielen: z.B. in der Band mit Percussion u.a.

